



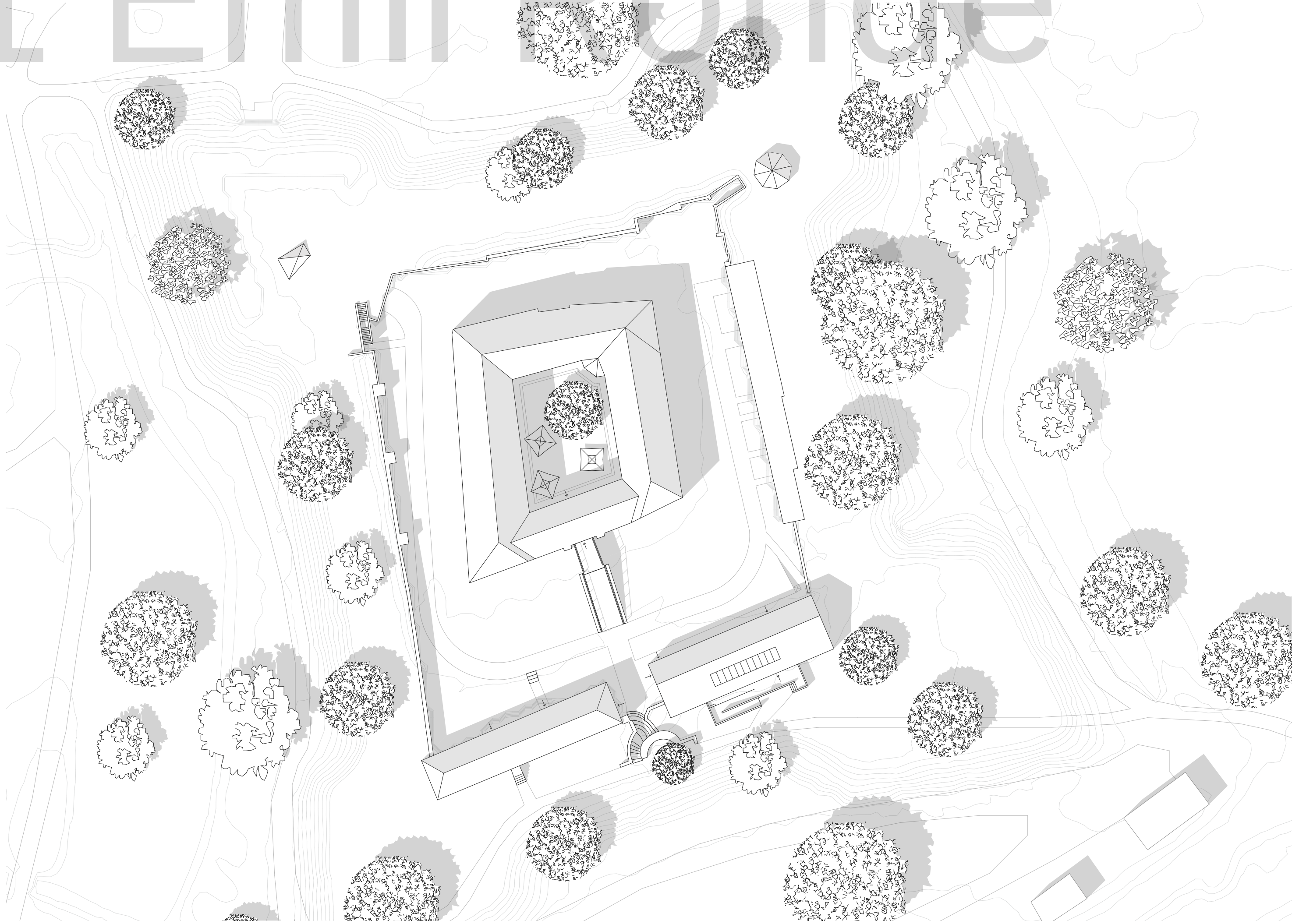
Perspektive Schlossseite mit Blick vom Wall

KULTURBAU FÜR SCHLOSS SENFTENBERG

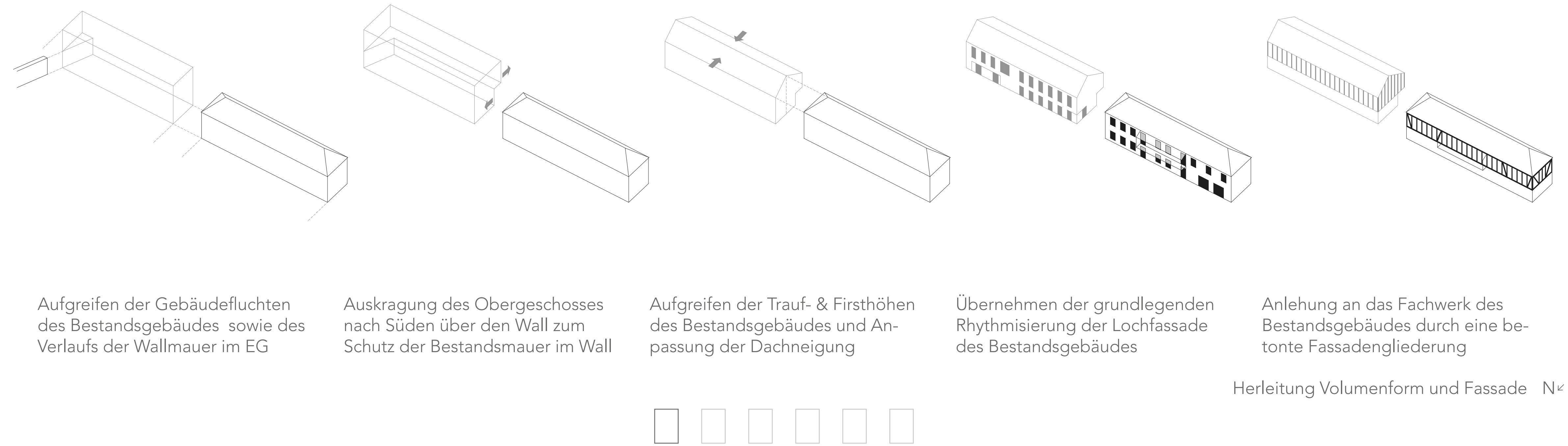
© 2021 Emil Rohde

Der Entwurf an der zitadellenförmigen Schloss- und Festungsanlage Senftenberg aus dem 16. Jahrhundert fügt sich an die Innenseite der denkmalpflegerisch bedeutsamen Erdwallanlage und vermittelt zwischen dem höher gelegenen Wall und der tiefergelegenen Innenanlage. Thematisch finden sich diese Geländeebenen auf den zwei Geschossen des Entwurfsgebäudes im Raumprogramm wieder. Im Erdgeschoss wird mit Flächen für Sonderausstellungen ein funktionaler Gebäudeverbund mit dem benachbarten Kommandantenhaus, einem 1994 sanierten Nebengebäude aus der Mitte des 17. Jahrhunderts, und dem Schloss durch Erarbeitung eines zeitgemäßen Funktions- und Nutzungskonzepts aller Erdgeschosse generiert. Das sich zur Wallkrone öffnende Obergeschoss ist unabhängig nutzbar und bietet einen Veranstaltungsort für Anlässe aller Art.

Gestalterisch identifiziert sich der Neubau mit seiner Bauzeit und wird typologisch funktionsorientiert ausgebildet, was mit der Fassadenstruktur in unmittelbarer Wechselwirkung steht. Dennoch gliedert sich dieser im äußeren Gestaltbild harmonisch in den Kontext der Bestandsbebauung und den visuell stark gefassten Raum der Anlage entsprechend der Material-, Form- und Werkgerechtigkeit ein. Hierbei dient vor allem das Kommandantenhaus als Orientierung gestalterischer Detailierung, wie Trauf- und Firsthöhe, Fassadengliederung und Gebäudefluchten. Durch- und Ausblicke bilden Sichtachsen zur Schlossfassade. Außerdem bedeutsam ist der Erhalt der äußeren Gestaltbilder der denkmalgeschützten Gebäude, der Struktur von Erschließungs- und Zugangssituationen. Eine Besonderheit stellt die im Wall verborgene Bestandsmauer dar, deren Substanz baulich erhalten und durch die unten erläuterte Entwurfsgeste vor Witterungseinflüssen geschützt wird. Die im Erdreich freigelegten Grundmauern der Vorgängerbauten sowie im Rahmen von archäologischen Untersuchungen und während der Bauphase freigelegten Fundstücken wird sich in einer temporären Sonderausstellung gewidmet.



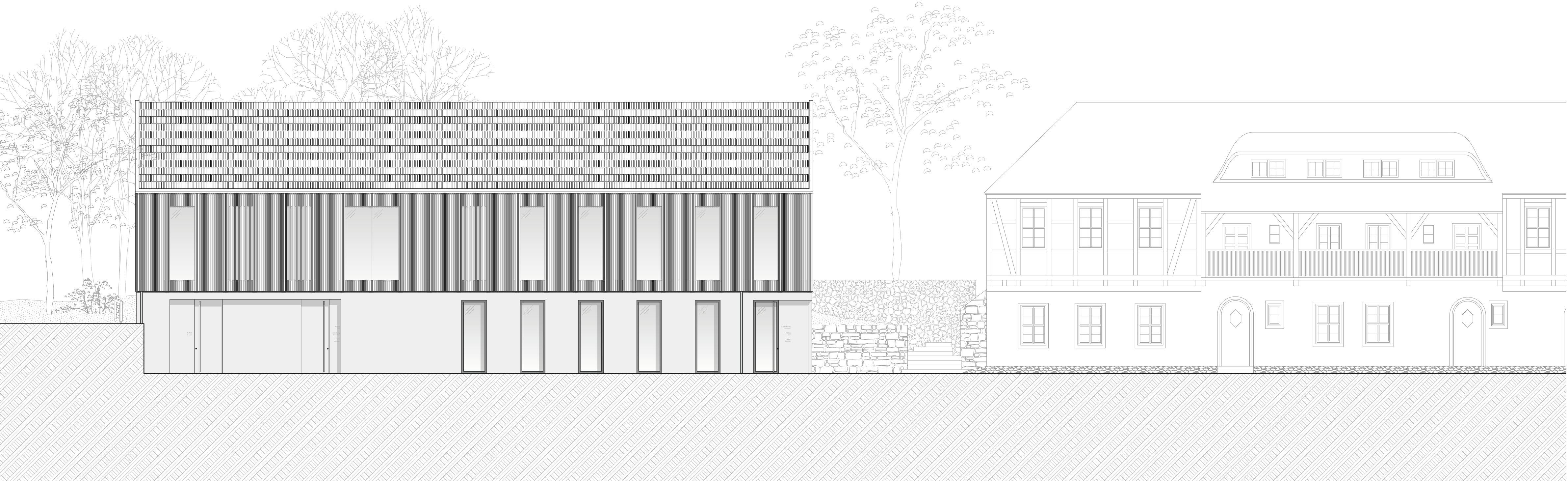
Lageplan M 1:500 N↑



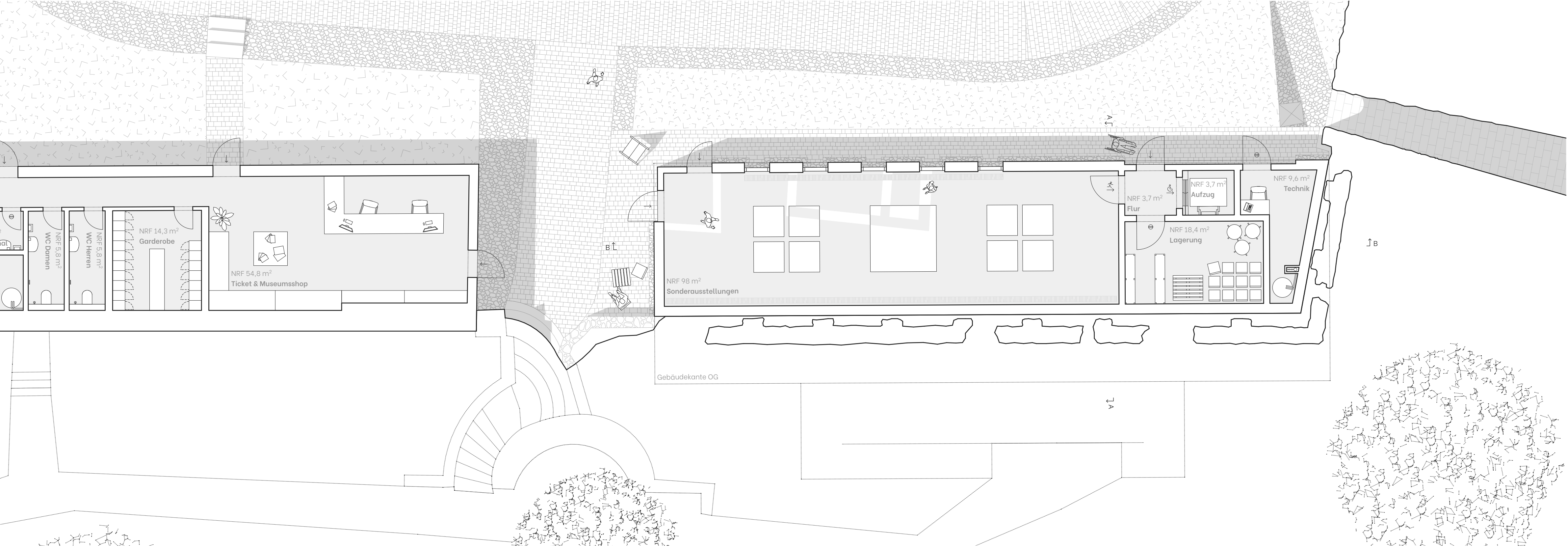


Perspektive Ausstellungsraum Erdgeschoss

© 2021 Emil Rohde



Ansicht Nord M 1:100

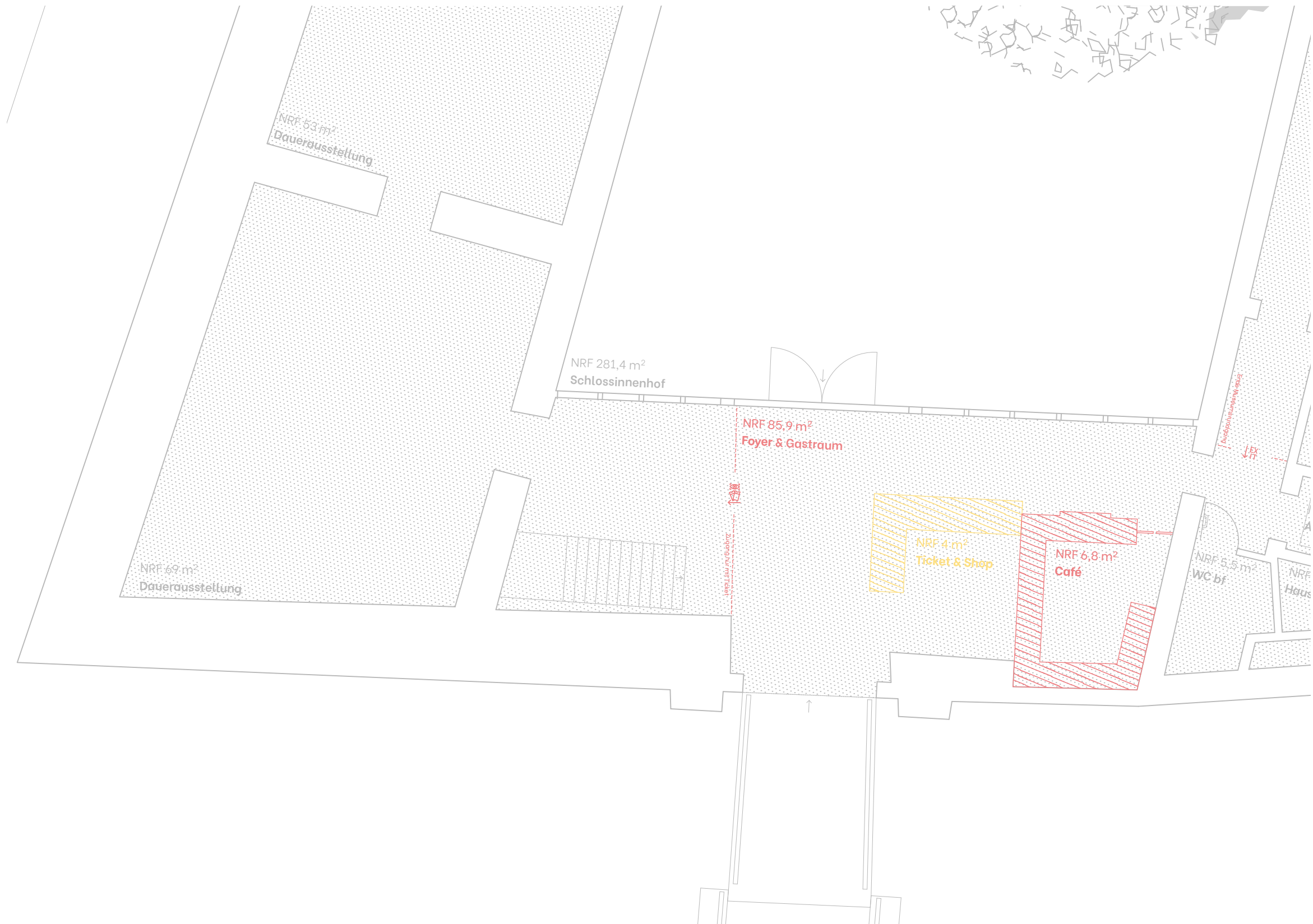


Grundriss Erdgeschoss M 1:100 N

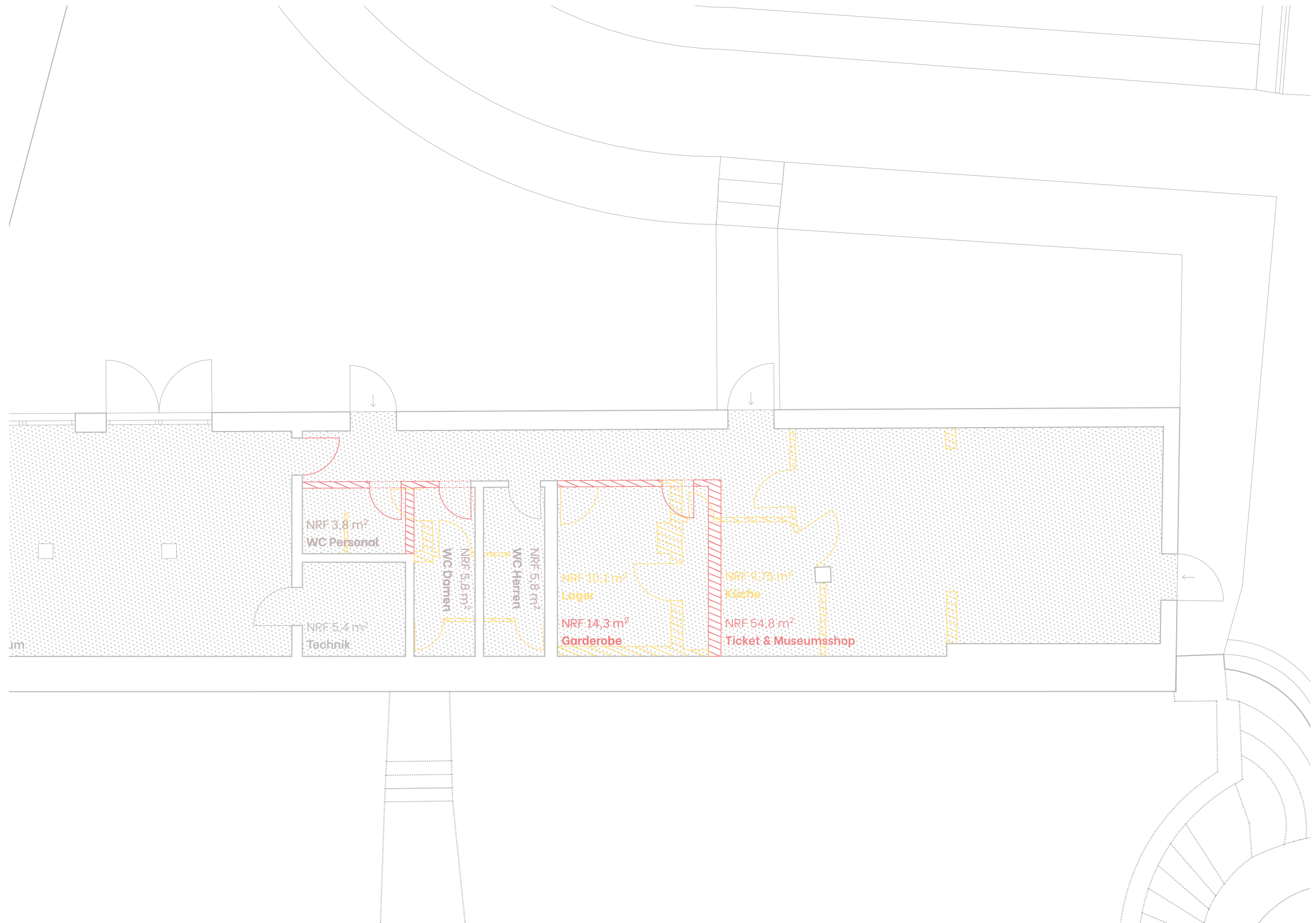




Grundriss der Erdgeschosse im Gebäudeverbund M 1:125 N[↑]



Abbruch/Neubau-Plan Erdgeschoss Schloss M 1:100 N[↑]

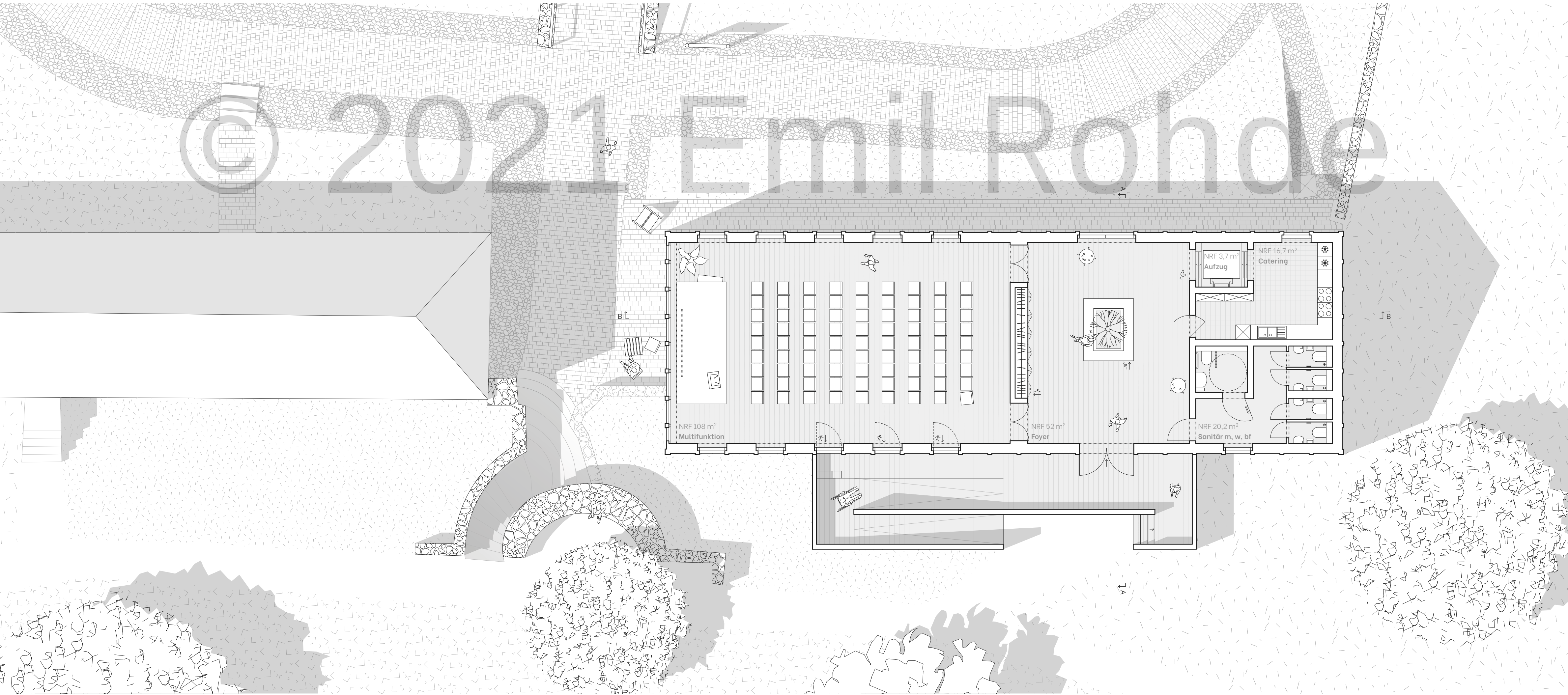


Abbruch/Neubau-Plan Erdgeschoss Kommandantenhaus M 1:100 N[↑]

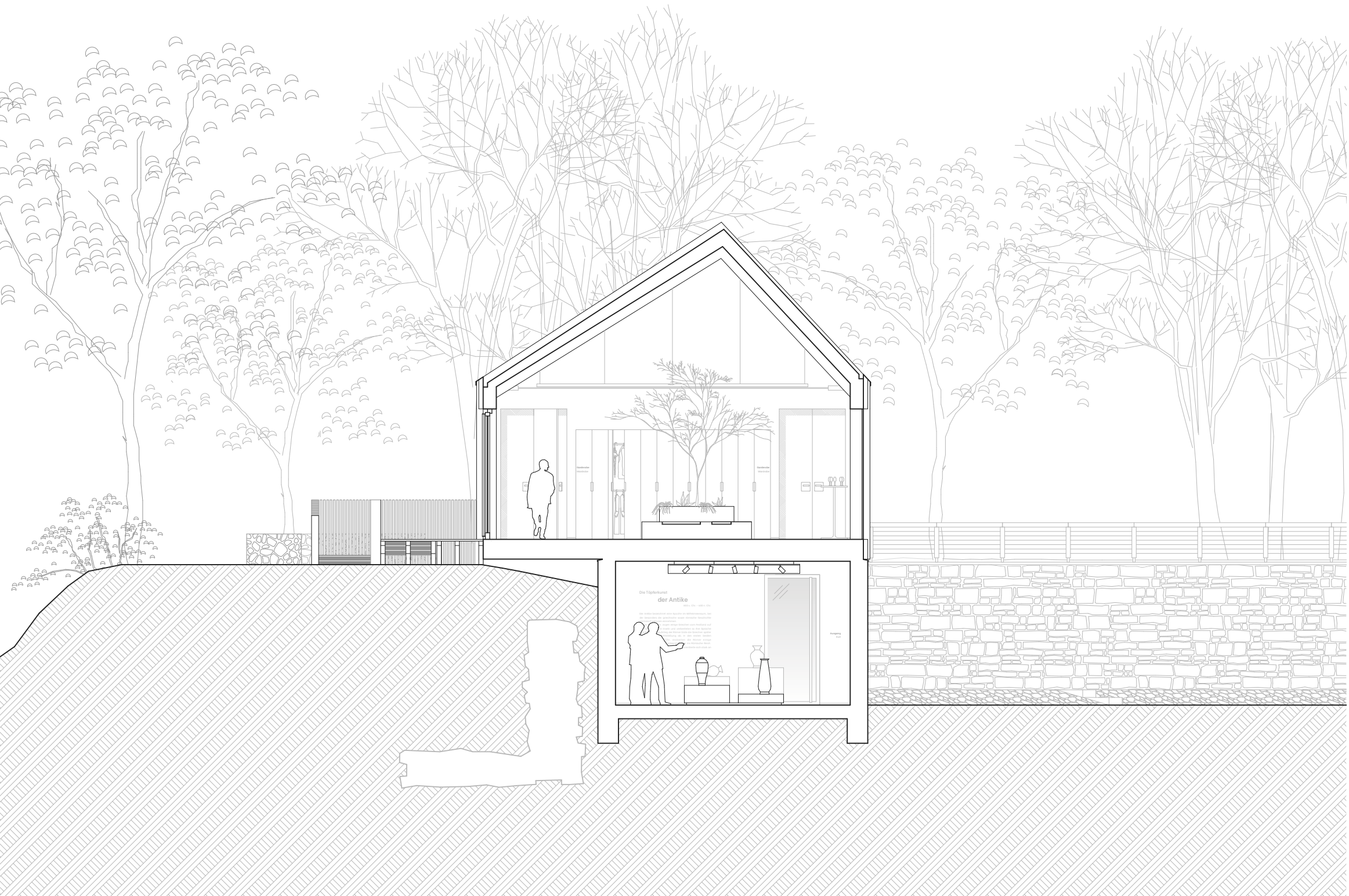




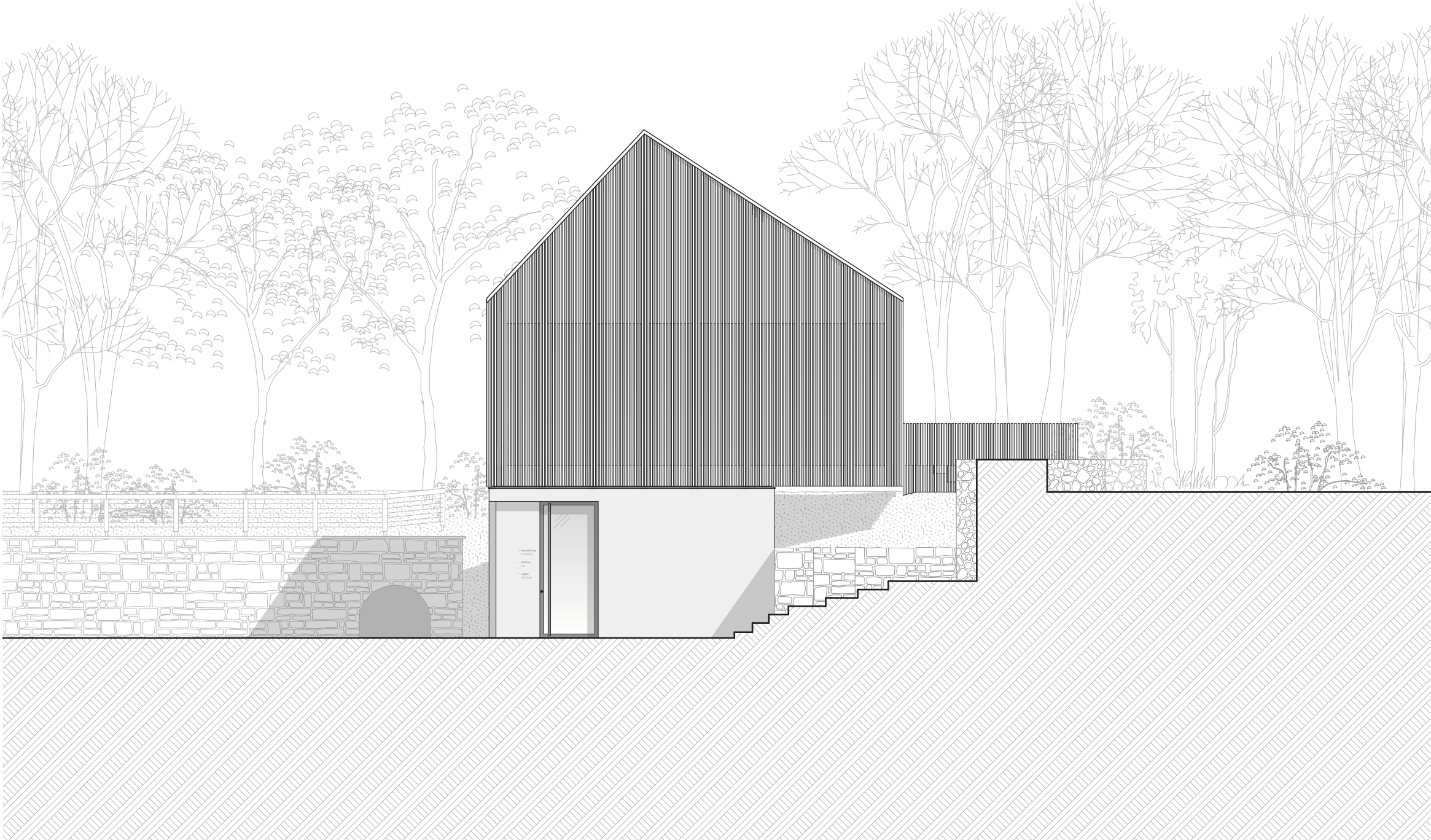
Perspektive Veranstaltungsraum Obergeschoss



Grundriss Obergeschoss M 1:100 N⁷



Schnitt A-A M 1:100

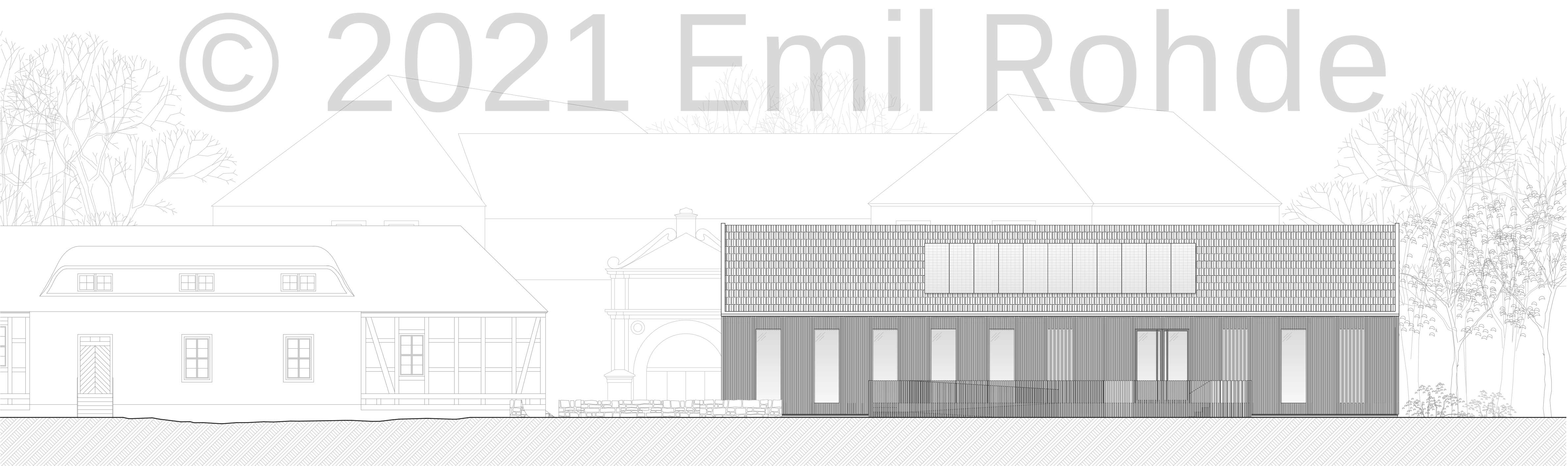


Ansicht West M 1:100





Perspektive Wallseite bei Nacht



Ansicht Süd M 1:100

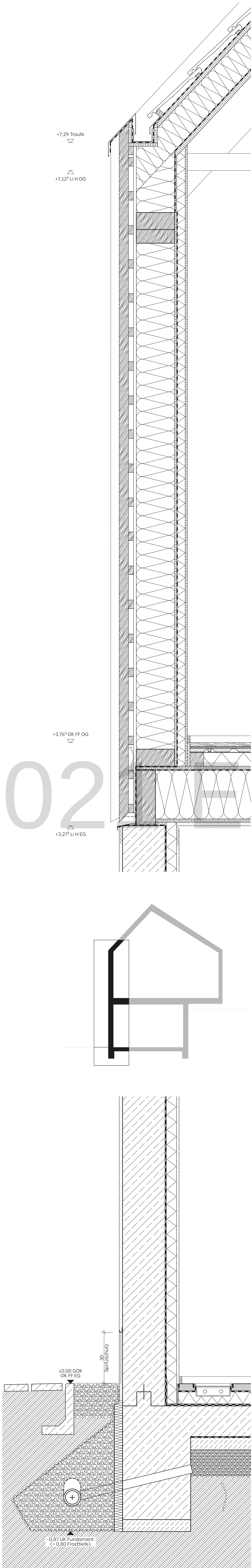


Schnitt B-B M 1:100





Ansichtsfragment Nordfassade M 1:10



Konstruktionsschnitt Nordfassade M 1:10

Dach - Satteldach	500 mm
Tegalit Protegon Flächenziegel, matt orange mit Holzunterkonstruktion	70 mm
Unterspannbahn, PE-Folie zweilagig	0,2 mm
Holzfaserplatte	24 mm
Wärmedämmung	166 mm
Dampfsperre	
Gipskartonplatte gespachtelt und gestrichen	30 mm
Sparren	210 mm
Fußpfette	180/240 mm
Horizontale Spannseile aus Stahl, zugbelastet	100 mm

Wand - Holzrahmenbau mit vertikaler Holzlattung	450 mm
Fassade mit vertikaler Holzlattung in Lärche	103/53 mm
Konterlattung/Hinterlüftung	30 mm
Holzfaserplatte (winddicht)	16 mm
Wärmedämmung Mineralwolle im Holzrahmen aus Kanthölzern	225 mm
OSB-Platte	13 mm
Dampfsperre	
Installationsebene/Wärmedämmung	50 mm
Gipskartonplatte gespachtelt und gestrichen	13 mm

Decke - Holzbalkendecke mit Fußbodenheizung	489 mm
Holzdielen Bodenbelag	22 mm
Sockelleiste, Holz weiß seidenmatt	40 mm
Trockenverlegeplatte, Fugen geklebt	12 mm
Wärmeleitschüttung	23 mm
Heizungsrohr Fußbodenheizung	20 mm
Wärmeleitblech, Aluminium mit Luftschicht	0,6 mm
Hartkarton Rieselschutz und Lastverteilung	1,5 mm
Wärme- und Trittschalldämmung	80 mm
Randdämmstreifen	10 mm
Holzwerkstoffplatte	20 mm
Dichtungsbahn	
Wärmedämmung Mineralwolle/Holzbalkenlage	290 mm
Holzwerkstoffplatte	20 mm
Gipskartonplatte gestrichen	20 mm

Wand - Stahlbeton mit Putzfassade (links) / in Verlorener Schalung (rechts)	489 mm / 370 mm
Filtervlies, Noppenbahn	00 mm / 20 mm
Zementfaserplatte	00 mm / 30 mm
Außenputz mit Randprofil zu Sockelputz	20 mm / 00 mm
Wasserundurchlässiger Beton, bewehrt	250 mm
Dampfsperre, PE-Folie zweilagig	0,2 mm
Innendämmung	60 mm
Innenputz, mineralischer Akustikputz, feuchtigkeitsspeichernd	15 mm

Sockel - Bodenaufbau	172 mm
Fertigfußboden, Epoxidharz weiß seidenmatt	3 mm
Sockelleiste, Holz weiß seidenmatt	40 mm
Schwimmender Estrich	40 mm
Unterflur Konvektorenheizung	75 mm
Trennlage, PE-Folie einlagig	0,1 mm
Trittschalldämmung, feuchtigkeitsunempfindlich	70 mm
Randdämmstreifen	10 mm
Dampfbremse, PE-Folie zweilagig	0,2 mm
Flächenabdichtung gegen aufsteigende Feuchte, bituminös	

Sockel - Streifenfundament	738 mm
Geschossboden Stahlbeton, wasserundurchlässig mit innen liegendem Fugendichtungsband	180 mm
Fundament, bewehrt	480 mm
Trennlage, PE-Folie, einlagig	0,1 mm
Sauberkeitsschicht	70 mm
Sickerschicht, Kies, kapillarbrechend	150 mm
Filterschicht, Filtervlies (Flächendrängung)	
Erdreich	

Sockel - Drängung	
Grobkiesstreifen	
Sockelputzsystem mit Putzträger in Spritzschutzbereich	
Dränschicht, EPS-Dränplatte	
Erdreich (Baugrubenverfüllung)	
Filtervlies, Noppenbahn	
Dränleitung in Kiespackung	

Konstruktionsschnitt Wall M 1:10

